

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor Combined Studies

1.	Modul	pyb006
2.	Modulbezeichnung	Ausgewählte Thematiken der Pädagogischen Psychologie für Bildung und Erziehung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Schweer
4.	Lehrende	Prof. Dr. Martin Schweer, Yvonne Friederich, Robert Lachner, Dr. Karin Siebertz-Reckzeh, Philipp Ziro
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ein integriertes Verständnis zur Bedeutung psychologischer Paradigmen, Forschungsmethoden und Theoriegruppen für das Handlungsfeld der Bildung und Erziehung • ein integriertes Wissen über psychologische Determinanten des Erlebens und Verhaltens in ausgewählten Handlungsfeldern der Bildung und Erziehung (u.a. soziale Identität und Gruppenprozesse in der Schule; Persönlichkeitsentwicklung im Kindesalter; soziale Ungleichheit und Bildung) • spezifische Kenntnisse zu den Einflüssen internaler und externaler Faktoren im Rahmen intra- und interindividueller Unterschiede • spezifische Kenntnisse zur Ableitung von Unterstützungs- und Präventionsangeboten zur Bildung und Erziehung in unterschiedlichen Lebensphasen • ein tiefergehendes Verständnis der behandelten Themen dahingehend, die Kenntnisse auf professionelle Handlungsfelder der schulischen und außerschulischen Bildung und Erziehung beziehen zu können
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • paradigmatische resp. theoretische Zugänge der Psychologie in ihrer Relevanz für zielführende Interventionen reflektieren, diese entsprechend planen und mit Unterstützung auch umsetzen • auf Basis neuer empirischer Befunde unterschiedliche Aspekte konkreter Problemstellungen betrachten und bewerten • wissenschaftlich fundierte Urteile bilden • ausgewählte Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie unter Anleitung im Team bearbeiten • bei den Problemlösungen unterschiedliche Sichtweisen und Zugänge berücksichtigen • den vorgeschlagenen Weg zur Problemlösung fundiert begründen • gewonnene theoretische und praktische Kompetenzen in das Repertoire künftigen beruflichen Handelns übernehmen und dabei • die Reichweite dieses Repertoires adäquat einschätzen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte, kontextspezifische Forschungsmethoden

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich im Bachelor Combined Studies

		<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte, kontextspezifische Theorien bzw. Theoriegruppen und empirische Befunde • kontextspezifische Einflussfaktoren auf intra- und interindividuelle Unterschiede im Erleben und Verhalten • kontextspezifische Aspekte von sozialer Ungleichheit, Stereotypisierung und Diskriminierung • Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Zuge von Prävention und Intervention 				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Asendorpf, J. (2015). Persönlichkeitspsychologie für Bachelor (3. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.</p> <p>Gerrig, R. J., & Zimbardo, R. J. (2016). Psychologie (20. aktualisierte und erweiterte Auflage). München: Pearson.</p> <p>Kessler, T. & Fritsche, I. (2018). Sozialpsychologie. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Schweer, M. & Schulte-Pelkum, J. (2017). Psychologische Grundlagen professionellen Handelns in sozialen Berufen (2. aktualisierte und überarbeitete Auflage). Berlin: Frank & Timme.</p> <p>Schweer, M., Siebertz-Reckzeh, K. & Ziro, P. (i. V.). Psychologische Grundlagen professionellen Handelns in sozialen Berufen, Bd. 2. Berlin: Frank & Timme.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pyb006.1 Ausgewählte Thematiken der Pädagogischen Psychologie für Bildung und Erziehung (VL) (2 SWS)</p> <p>pyb006.2 Vertiefende Thematiken für Handlungsfelder der Bildung und Erziehung (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	erfolgreiche Teilnahme an pyb005				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester/ 6. Semester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 94</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150	Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150					
Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor (Profil „Schule und Unterricht“) 				
16.	Sonstige Anmerkungen					